



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)

§ 1 Geltungsbereich der AGB

1. Die Geschäftsabwicklung und Lieferung erfolgt ausschließlich auf Grundlage der vorliegenden AGB von Andrea Krecklow / KerbEX (nachfolgend "Verkäuferin") in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung. Die AGB gelten für alle Verträge der Verkäuferin, gleich ob mit Verbrauchern oder Unternehmern (im Folgenden: Kunde).

2. Abweichende Vereinbarungen sowie Nebenabreden sind nur wirksam, wenn sie von der Verkäuferin schriftlich bestätigt werden. Entgegenstehenden oder von den vorliegenden AGB der Verkäuferin abweichenden AGB des Kunden wird hiermit widersprochen, sofern und soweit sie nicht ausdrücklich schriftlich von der Verkäuferin anerkannt werden. Die AGB der Verkäuferin gelten somit auch dann ausschließlich, wenn sie in Kenntnis entgegenstehender oder von ihren AGB abweichender Bedingungen die Lieferung und Leistung vorbehaltlos ausführt.

3. Verbraucher im Sinne dieser AGB ist gem. § 13 BGB jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Unternehmer im Sinne dieser AGB ist gem. § 14 BGB jede natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer selbstständigen beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit handelt.

§ 2 Vertragsschluss/ Einbeziehung der AGB

1. In Prospekten, E-Mails, Anzeigen und anderem Werbematerial sowie insbes. im OnlineShop der Verkäuferin enthaltene Produktdarstellungen sind lediglich Designbeispiele, jegliche Preisangaben sind freibleibend und unverbindlich. Sie stellen keine verbindlichen Angebote der Verkäuferin dar, sondern lediglich eine sogenannte invitatio adofferendum; der Kunde gibt mit seiner Bestellung insoweit ein für ihn verbindliches Angebot ab, welches die Verkäuferin annehmen kann.

2. Die Abgabe des Angebots durch den Kunden erfolgt durch wahrheitsgemäße und vollständige Ausfüllung sowie Absendung des im Online-Shop der Verkäuferin enthaltenen Online-Bestellformulars. Nach Eingabe seiner persönlichen Daten und durch Klicken des Buttons „kaufen“ im abschließenden Schritt des Bestellprozesses gibt der Kunde ein rechtlich verbindliches Vertragsangebot auf die im Warenkorb enthaltenen Waren ab. Vorverbindlicher Abgabe der Bestellung können alle Eingaben laufend über die üblichen Tastatur- und Mausfunktionen korrigiert werden.

3. Nach Eingang der Bestellung im Online-Shop bei der Verkäuferin erhält der Kunde ggf. zunächst eine automatisierte Eingangsbestätigung per E-Mail. Dies stellt noch keine Annahme des Angebots des Kunden durch die Verkäuferin dar. Die Annahme des Angebots durch die Verkäuferin erfolgt erst entweder durch Übersendung einer Auftragsbestätigung in Textform (Fax oder E-Mail) an den Kunden oder durch Lieferung der vom Kunden bestellten Ware an den angegebenen Destinationsort. Die Lieferung erfolgt bei Zahlung per Vorkasse erst nach Eingang der vollständigen Zahlung der Rechnungssumme auf das jeweilige Konto der Verkäuferin.

4. Evtl. Sonderkonditionen (z.B. betreffend den Preis oder die Zahlungsbedingungen) bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der vorherigen schriftlichen Bestätigung durch die Verkäuferin; Textform (E-Mail, Fax) reicht aus. Sind zwischen Kunde und Verkäuferin Sonderkonditionen vereinbart worden, so gelten diese grds. nur für den entsprechenden Vertrag und nicht auch für gleichzeitig laufende und/ oder zukünftige Vertragsverhältnisse.

5. Die Abwicklung der Bestellung sowie auch die Kontaktaufnahme erfolgen in der Regel per E-Mail (automatisierte Bestellabwicklung). Der Kunde hat daher sicherzustellen, dass die von ihm zur Bestellabwicklung angegebene E-Mail-Adresse zutreffend ist und, dass unter dieser Adresse die von der Verkäuferin versandten E-Mails empfangen sowie abgerufen werden können. Darüber hinaus stellt der Kunde die Möglichkeit des Zugangs der E-Mails der Verkäuferin (insbes. beim Einsatz von SPAM-Filtern) sicher.

6. Der Kunde kann die AGB auf der Internetpräsenz der Verkäuferin als pdf-Datei einsehen und sie zur weiteren Verwendung in seinen Arbeitsspeicher laden, auf einem Datenträger speichern und/ oder ausdrucken. Auf Wunsch können die AGB unter der E-Mail-Adresse info@kerbex.de in digitaler oder schriftlicher Form angefordert werden.

Mit dem Abschließen des Bestellvorgangs durch Klicken des entsprechenden Buttons bestätigt der Kunde die vorliegenden AGB der Verkäuferin.

§ 3 Widerrufsbelehrung/ Ausübung sowie Ausschluss des Widerrufsrechts

Verbrauchern im Sinne des § 1 Ziffer 3. der AGB steht grundsätzlich ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Sie haben das Recht, den Vertrag binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Der Widerruf erfolgt durch Erklärung gegenüber der Verkäuferin.

BEGINN DER WIDERRUFSBELEHRUNG

1. Die 14-tägige Widerrufsfrist beginnt grds. mit Erhalt der bestellten Ware. Hat der Kunde (Verbraucher) mehrere Waren im Rahmen einer einheitlichen Bestellung bestellt hat und werden die Waren getrennt geliefert, so beginnt die Widerrufsfrist mit Erhalt der letzten Ware. Wird die Ware in mehreren Teilsendungen oder Stücken geliefert, so beginnt die Widerrufsfrist mit Erhalt der letzten Teilsendung oder des letzten Stücks. Ist der Vertrag auf die regelmäßige Lieferung von Waren über einen festgelegten Zeitraum gerichtet, so beginnt die 14-tägige Widerrufsfrist bereits mit Erhalt der ersten Ware.

2. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Aus der Erklärung muss der Entschluss des Verbrauchers/ Kunden zum Widerruf des Vertrages eindeutig hervorgehen. Der Widerruf muss jedoch keine Begründung enthalten. Um das Widerrufsrecht auszuüben, muss der Kunde an die Verkäuferin

Andrea Krecklow
KerbEX
Drestedter Weg 45
21279 Wenzendorf
Mail: info@kerbex.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. mittels postalischem Brief, Telefax oder E-Mail) über seinen Entschluss, den Vertrag zu widerrufen, informieren. Ist der Kunde Verbraucher, so genügt auch die rechtzeitige Absendung der Waren an die Verkäuferin; diese trägt bei Widerruf die Gefahr der Rücksendung der Waren.

3. Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen unverzüglich, spätestens jedoch binnen 14 Tagen nach Eingang des Widerrufs bei der Verkäuferin, zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Kann der Kunde die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand an die Verkäuferin zurückgewähren, ist er der Verkäuferin insoweit ggf. zum Wert-/ Schadensersatz verpflichtet. Die Verkäuferin muss auch etwaige Zahlungen des Verbrauchers für die Lieferung zurückgewähren. Dies gilt nicht, soweit dem Verbraucher/ Kunden zusätzliche Kosten entstanden sind, weil er sich für eine andere Art der Lieferung als die von der Verkäuferin angebotene günstigste Standardlieferung entschieden hat.

Für die Rückzahlung verwendet die Verkäuferin dasselbe Zahlungsmittel, das zuvor von dem Kunden bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt wurde, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart worden ist und dem Verbraucher dadurch keine Kosten entstehen.

Die Verkäuferin kann die Rückzahlung verweigern, bis sie die Waren zurückerhalten oder der Verbraucher/ Kunde den Nachweis erbracht hat, dass er die Waren abgesandt hat. Der Verbraucher/ Kunde trägt die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Der Kunde muss für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

ENDE DER WIDERRUFSBELEHRUNG

§ 4 Preise und Zahlungsbedingungen, Eigentumsvorbehalt

1. Es gelten die Preise die zum Zeitpunkt der Bestellung im Online-Shop der Verkäuferin ausgewiesen sind. Dabei handelt es sich, sofern sich aus dem Angebot der Verkäuferin nichts anderes ergibt, bei den angegebenen Preisen um Endpreise, die die gesetzliche Umsatzsteuer (derzeit 19 %) enthalten. Evtl. zusätzlich anfallende Kosten für Verpackung

und Versand werden vor dem Abschluss des Bestellvorgangs gesondert ausgewiesen und sind auf die Endpreise insoweit aufzuschlagen.

2. Der Kunde erhält von der Verkäuferin für die bestellte Ware eine Rechnung, die ihm bei Lieferung der Ware ausgehändigt wird.

3. Zahlungen an die Verkäuferin kann der Kunde – vorbehaltlich abweichender Regelungen zum jeweiligen Produkt im Online-Shop der Verkäuferin – vornehmen als Vorkasse per Banküberweisung oder per Nachnahme. Bei Versendung per Nachnahme können zusätzliche Gebühren des Versandunternehmens entstehen.

4. Zahlungen sind grds. sofort nach Vertragsabschluss in voller Höhe fällig. Skonto oder sonstige Abzüge werden vorbehaltlich der Vereinbarung evtl. Sonderkonditionen nicht gewährt. Entscheidet sich der Kunde für eine Zahlung per Nachnahme, so gilt das in der Rechnung angegeben Fälligkeitsdatum.

5. Der Versand der bestellten Ware erfolgt bei Vorkasse erst nach vollständigem Zahlungseingang. Sollte der Kunde bei Vorkasse die vollständige Zahlung nicht binnen 10 Werktagen nach Absendung der Bestellbestätigung durch die Verkäuferin geleistet haben, so kann die Verkäuferin vom Vertrag zurücktreten. Tut sie dies, ist die Bestellung des Kunden hinfällig, so dass der Anspruch auf Lieferung entfällt. Eine eventuell erfolgte Teilzahlung wird dem Kunden von der Verkäuferin nach Abzug eigener Aufwendungen/ Stornogebühren zurücküberwiesen.

6. Die von der Verkäuferin verkaufte Ware bleibt bis zur vollständigen Kaufpreiszahlung Eigentum der Verkäuferin.

§ 5 Liefer- und Versandbedingungen

1. Die Lieferung der bestellten Ware wird bei Vorkasse erst nach Eingang der vollständigen Zahlung der Rechnungssumme von der Verkäuferin veranlasst.

2. Die Lieferung der Waren erfolgt regelmäßig auf dem Versandwege und an die vom Kunden bei der Bestellung angegebene Lieferanschrift/ Destinationsadresse.

3. Evtl. Angaben der Verkäuferin zu Lieferterminen sind unverbindlich und führen nicht zu der Vereinbarung eines Fixgeschäfts.

4. Alle im Online-Shop der Verkäuferin enthaltenen Artikel sind grds. Vorrätig und sofort versandfertig. Die Waren werden insoweit nach Auftragsbestätigung/ Annahme des Angebots durch die Verkäuferin – und im Falle der Vorkasse zusätzlich nach Gutschrift der vollständigen Rechnungssumme auf dem Konto der Verkäuferin – innerhalb von maximal 3 Werktagen zum Versand angewiesen.

Ist eine Ware nicht vorrätig, teilt die Verkäuferin dies dem Kunden zeitnah mit; die Lieferung erfolgt dann nach Maßgabe des vorstehenden Absatzes, sobald die Ware wieder lieferbar ist.

Sollte die Ware aus von der Verkäuferin nicht zu vertretenden Gründen binnen 10 Werktagen nach Auftragsbestätigung/ Annahme des Angebots durch die Verkäuferin – und im Falle der Vorkasse zusätzlich nach Gutschrift der vollständigen Rechnungssumme auf dem Konto der Verkäuferin – nicht lieferbar sein, sind die Parteien berechtigt, diesbezüglich vom Kaufvertrag zurückzutreten. In diesem Falle erhält der Kunde die geleistete Zahlung in entsprechender Höhe zurück.

Sollte die Ware aus von der Verkäuferin nicht zu vertretenden Gründen binnen 10 Werktagen nach Auftragsbestätigung/ Annahme des Angebots durch die Verkäuferin – und im Falle der Vorkasse zusätzlich nach Gutschrift der vollständigen Rechnungssumme auf dem Konto der Verkäuferin – nicht lieferbar sein, sind die Parteien berechtigt, diesbezüglich vom Kaufvertrag zurückzutreten. In diesem Falle erhält der Kunde die geleistete Zahlung in entsprechender Höhe zurück.

5. Die Verkäuferin ist zu Teillieferungen berechtigt. Diese sind selbständige Lieferungen; der Kunde ist nicht berechtigt, sie zurückzuweisen. Schadensersatz- oder sonstige Ansprüche erwachsen dem Kunden aus einer Teillieferung der Verkäuferin nicht.

6. Sollte die Durchführung des Vertrags für die Verkäuferin unmöglich sein oder werden, so ist sie von ihrer Leistungspflicht befreit. Sollte die Ware lediglich kurzfristig nicht verfügbar sein, so setzt die Verkäuferin den Kunden hierüber sowie über den Zeitpunkt der voraussichtlichen Lieferung in Kenntnis.

7. Sollte die Verkäuferin die geschuldete Leistung aufgrund höherer Gewalt (insbes. Krieg, Naturkatastrophen) nicht erbringen können, ist sie für die Dauer der Hinderung von ihren Leistungspflichten befreit. Die Lieferfristen verlängern sich insoweit entsprechend. Sollte der Verkäuferin die Ausführung der Bestellung bzw. Lieferung der Ware länger als einen Monat aufgrund höherer Gewalt unmöglich sein, so ist der Kunde zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt.

§ 6 Mängelhaftung/ Haftungsausschluss

1. Dem Kunden stehen die gesetzlichen Mängelgewährleistungsansprüche nach BGB zu.

2. Alle Produktabbildungen sind lediglich Designbeispiele. Evtl. optische Abweichungen der gelieferten Ware von der Abbildung stellen keinen Mangel dar und berechtigen den Kunden daher nicht zu Gewährleistungs-, Schadensersatz-, Minderungs- oder sonstigen Ansprüchen.

Änderungen der Rezeptur oder technische Abänderungen zur Verbesserung von Qualität, Verpackung etc. bleiben vorbehalten und stellen keine Mängel dar.

3. Der Kunde ist verpflichtet, die Ware unverzüglich nach Erhalt auf Vollständigkeit und etwaige Mängel zu überprüfen. Im Falle von qualitativen oder quantitativen Mängeln ist die Verkäuferin hierüber umgehend schriftlich (per Brief) oder in Textform (per E-Mail oder Fax) zu unterrichten.

4. Bei sichtbaren Transportschäden kann der Kunde die Annahme der Lieferung verweigern. In diesem Fall lässt der Kunde bei dem zuständigen Frachtunternehmen ein Protokoll über die beschädigte Sendung erstellen und gibt dieses auf entsprechende Aufforderung an die Verkäuferin heraus.

5. Die Verkäuferin übernimmt keine Gewährleistung für Schäden oder Mängel, die aus unsachgemäßer Verwendung, Lagerung, fehlerhafter oder nachlässiger Behandlung der Ware entstehen.

6. Ansprüche der Kunden gegen die Verkäuferin auf Schadensersatz sind grundsätzlich ausgeschlossen. Dies gilt jedoch nicht für Schadensersatzansprüche aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob

fahrlässigen Pflichtverletzung der Verkäuferin, ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig sind.

Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet die Verkäuferin lediglich auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

Die obigen Einschränkungen gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen der Verkäuferin, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.

§ 7 Allgemeines

1. Das Angebot im Online-Shop der Verkäuferin richtet sich ausschließlich an unbeschränkt geschäftsfähige (natürliche oder juristische) Personen. Die Nutzung durch Minderjährige ist ausgeschlossen.

2. Druckfehler und Irrtümer in der Gestaltung der Angebote und insbesondere des Online-Shops sind vorbehalten.

§ 8 Verbot der Verkaufs auf Versteigungsplattformen

1. Dem Kunden ist der gewerbliche Weiterverkauf von Produkten und Artikeln der Verkäuferin untersagt, sofern die Verkäuferin hierzu nicht zuvor ihre schriftliche Genehmigung erteilt hat. In diesem Falle ist der Weiterverkauf nur haushaltsüblichen Mengen erlaubt.

2. Es ist dem Kunden – vorbehaltlich einer vorherigen schriftlichen Genehmigung durch die Verkäuferin – strikt untersagt, von der Verkäuferin erworbene Artikel und Produkte auf Versteigerungsplattformen (wie z.B. Ebay, Eigene, auch Amazon) anzubieten und zu verkaufen.

§ 9 Datenschutz

1. Die Verkäuferin speichert und verarbeitet die Bestell- und Adressdaten des Kunden zur Nutzung im Rahmen der Anfragen- bzw. Auftragsabwicklung (auch durch von ihr eingesetzte Auftragsabwicklungspartner, also insbesondere Versandunternehmen) sowie für eventuelle Gewährleistungsfälle gemäß dem Inhalt ihrer Datenschutzerklärung.

Eine darüber hinausgehende Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht.

2. Die Verkäuferin beachtet bei der Speicherung und Verarbeitung der Daten der Kunden sämtliche datenschutzrechtliche Vorgaben und Erfordernisse, insbesondere die Vorgaben des Telemediengesetzes.

§ 10 Anwendbares Recht/ Gerichtsstand

1. Für sämtliche Rechtsbeziehungen der Parteien gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Gesetze über den internationalen Kauf beweglicher Waren, insbesondere des UN-Kaufrechts (CISG) sowie etwaiger sonstiger zwischenstaatlicher Übereinkommen, auch nach ihrer Übernahme in das deutsche Recht.

Bei Verbrauchern im Sinne des § 1 Ziffer 3. der AGB gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als hierdurch nicht gegen zwingende Bestimmungen deutschen Rechts verstoßen bzw. dem Kunden der entsprechende Schutz entzogen wird.

2. Im Geschäftsverkehr mit Unternehmern im Sinne des § 1 Ziffer 3. der AGB wird als Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten über diese AGB sowie auch über die zwischen dem Kunden und der Verkäuferin geschlossenen Verträge die Freie und Hansestadt Hamburg vereinbart.

§ 11 Schlussbestimmungen/ salvatorische Klausel

1. Vertragssprache ist Deutsch.

2. Erfüllungsort ist 21279 Wenzendorf.

3. „Werktage“ im Sinne der AGB sind die Wochentage von Montag bis einschließlich Samstag.

4. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages einschließlich dieser Regelungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden oder sollte der Vertrag eine nichtvorhergesehene Lücke aufweisen, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen oder Teile solcher Bestimmungen unberührt. Anstelle der unwirksamen oder fehlenden Bestimmungen treten die jeweiligen gesetzlichen Regelungen.

Stand: 01.02.2016